Como

Bedienungsanleitung
Manuel d‘utilisation
Istruzioni per l‘uso
Operating instructions
Bedieningshandleiding

hase

Deutsch S. 4 - 13 D

Français P. 14 - 21 F

Italiano P. 22 - 29 I

English P. 30 - 37 GB

Nederlands P. 38 - 45 NL

R7_03/2015

Das wünschen wir Ihnen mit Ihrem Kaminofen: Freude am Feuer, Zeit zum Genießen, gemütliche Stunden.

Wir von Hase

Inhalt Seite

1. Allgemein 5
   1.1 Definition der Warnhinweise 5
2. Bedienungselemente 6
3. Sicherheitsabstände 7
4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung 7
5 . Erste Inbetriebnahme 8
6. Anfeuern 8
7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung 9
8. Heizen mit Braunkohlebriketts 9
9. Gluthaltung und erneutes Hochheizen 9
10. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit) 9
11. Entleeren des Aschetresors 10
12. Technische Daten 11
13. Zusätzliche Angaben für Österreich 12
14. Typenschild 13

1. Allgemein

Dieser Abschnitt enthält wichtige Hinweise zum Gebrauch dieser technischen Dokumentation. Bei der Erstellung der Texte wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Dennoch sind wir für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler jederzeit dankbar.

© Hase-Kaminofenbau GmbH

D

1.1 Definition der Warnhinweise

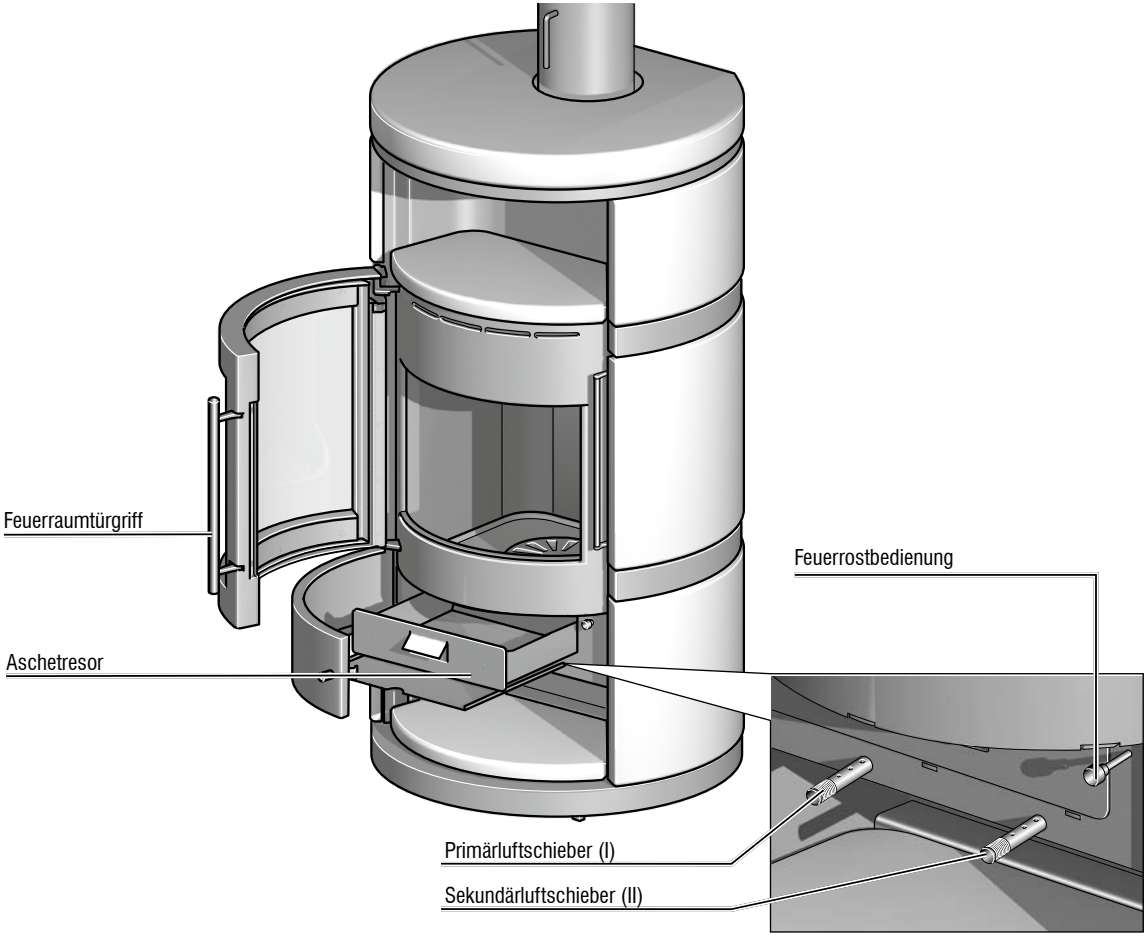
WARNUNG!
Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Das Nichtbeachten dieser Warnung kann schwere Verletzungen zur Folge haben oder sogar zum Tode führen.

VORSICHT!
Dieses Zeichen weist auf eine möglicher-weise gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann Sachschäden oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.

HINWEIS!
Hier finden Sie zusätzliche Anwendungstipps und nützliche Informationen.

UMWELT!
So gekennzeichnete Stellen geben Informationen zum sicheren und umweltschonenden Betrieb sowie zu Umweltvorschriften.

2. Bedienungselemente



3. Sicherheitsabstände

Zu brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Materialien (z. B. Möbel, Holz- oder Kunststoffverkleidungen, Vorhänge usw.) sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten:
Im Strahlungsbereich der Feuerraumscheibe (Abb. 1): 120 cm vor und 50 cm neben dem Kaminofen.

Außerhalb des Strahlungsbereiches ist hinter dem Kaminofen ein Abstand von 20 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten (Abb. 1).

WARNUNG!
Bei brennbaren Fußbodenmaterialien (z. B. Holz, Laminat, Teppich) ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben (z. B. Fliesen, Sicherheitsglas, Schiefer, Stahlblech).

Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm und seitlich um mindestens 17 cm überragen.

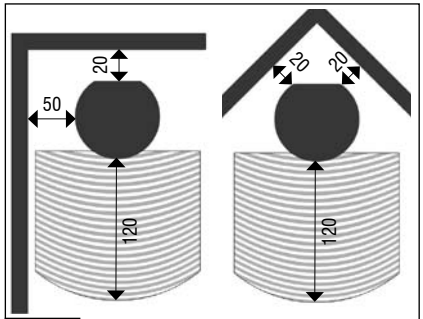


Abb. 1

Angaben in cm

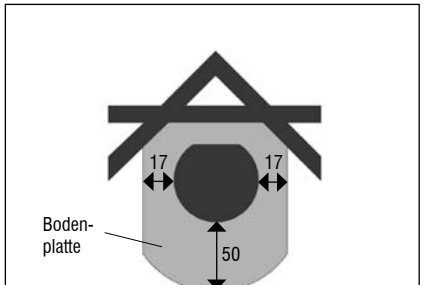


Abb. 2

Angaben in cm

4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung

Welche Wärmeleistung Sie erzielen, hängt davon ab, wie viel Brennstoff Sie in den Ofen hineinlegen. Achten Sie darauf, beim Nachlegen nie mehr als maximal 2 kg Brennstoff in den Ofen einzufüllen. Legen Sie mehr ein, besteht die Gefahr der Überhitzung. Schäden am Kaminofen oder ein Kaminbrand können die Folge sein.

HINWEIS!
Wenn Sie 1,7 kg Holzscheite mit einer Scheitlänge von max. 30 cm einlegen, erreichen Sie bei einer Brenndauer von ca. 45 Minuten eine Wärmeleistung von ca. 7 kW. (bei Braunkohlebriketts 3 Stück mit insg. ca. 1,7 kg bei ca. 60 min.).

Der Como ist eine Zeitbrand-Feuerstätte, bitte geben Sie immer nur eine Lage Brennstoff auf.

D

5 . Erste Inbetriebnahme

HINWEIS!
Beim Transport zu Ihnen kann sich im Inneren des Ofens Kondensatfeuchte ansammeln, die unter Umständen zum Wasseraustritt am Ofen oder an den Rauchrohren führen kann. Trocknen Sie die feuchten Stellen umgehend ab.

Die Oberfläche Ihres Kaminofens wird vor der Farbbeschichtung mit Strahlgut vorbereitet. Trotz sorgfältiger Kontrolle können Reste im Ofenkörper verbleiben und sich bei der Aufstellung Ihres Kaminofens lösen und herausfallen.

HINWEIS!
Um mögliche Schäden zu vermeiden, saugen Sie die Stahlkügelchen sofort mit dem Staubsauger auf.

Bei der ersten Inbetriebnahme jedes Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtbändern und den Schmierstoffen sowie zu Rauch- und Geruchsentwicklungen.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. 4 bis 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die in Kapitel 7 „Nachlegen / Heizen mit Nennleistung“ empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25 %.

VORSICHT!
Um Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden, sollte sich während dieses Vorganges niemand unnötig in den betroffenen Räumen aufhalten. Sorgen Sie für eine gute Belüftung und öffnen Sie Fenster und Außentüren. Wenn notwendig benutzen Sie einen Ventilator zum schnelleren Luftaustausch.

Sollte beim ersten Heizvorgang die maximale Temperatur nicht erreicht worden sein, kann auch später noch kurzzeitig Geruchsentwicklung auftreten.

6. Anfeuern

In der Anfeuerungsphase können höhere Emissionswerte auftreten, deshalb soll diese Phase möglichst kurz sein.

Die in der Tabelle 1 (siehe Abb. rechts) beschriebenen Schieberstellungen sind eine Empfehlung, die bei den Normprüfungen ermittelt wurden. Passen Sie, je nach Witterungsbedingungen und Zugverhalten des Schornsteins, die Schieberstellung Ihres Como an die vorherrschenden Gegebenheiten an.

HINWEIS!
Der Como darf nur geschlossen betrieben werden. Die Feuerraumtür dürfen Sie nur zum Nachlegen des Brennstoffes öffnen.

WARNUNG!
Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten.

Anfeuern	
Vorgehensweise	**Stellung der Bedienungselemente**
Primärluft und Sekundärluft vollständig öffnen.	Primär - und Sekundärluftschieber komplett herausziehen. (s. Abb. 3)
Restasche und evtl. unverbrannte Holzkohle in der Mitte des Brennraumes anhäufen.	
Feuerrost öffnen.	Feuerrostschieber herausziehen.
Legen Sie in die Mitte des Feuerraums 2-3 kleine Scheite, auf diese schichten Sie die Anzündhilfe und ca. 0,5 kg Holzspäne. Anzündhilfe anzünden.	

Tab. 1

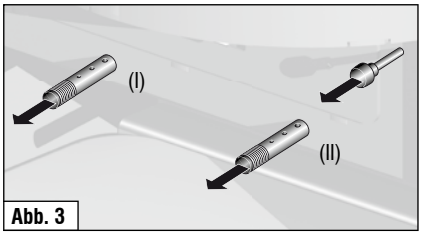


Abb. 3

7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung

Das Nachlegen sollte dann erfolgen, wenn die Flammen des vorherigen Abbrandes gerade erloschen sind.

Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	
Vorgehensweise	**Stellung der Bedienungselemente**
Primärluft und Sekundärluft einstellen.	Primärluftschieber (I) schließen, Sekundärluftschieber (II) zwischen Markierung 2 u. 3. (s. Abb. 4)
Feuerrost schließen.	Feuerrostschieber hineinschieben.
Zwei Holzscheite von insgesamt ca. 1,7 kg mit der Stirnseite nach vorne zeigend einlegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen.	

Tab. 2

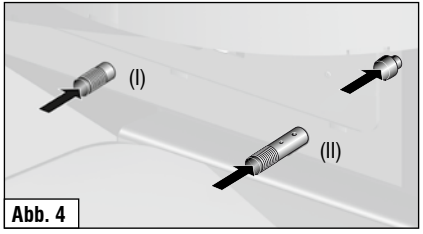


Abb. 4

8. Heizen mit Braunkohlebriketts

Das Anfeuern und das erste Nachlegen sollte mit Holz erfolgen, siehe „Anfeuern". Auf eine kräftige Grundglut legen Sie dann die ersten zwei bis drei Braunkohlebriketts. Sie sollten mittig auf dem Rost mit fingerbreitem Abstand liegen und mit folgenden Einstellungen abgebrannt werden:

Heizen mit Braunkohlebriketts	
Vorgehensweise	**Stellung der Bedienungselemente**
Primärluft vollständig öffnen. Sekundärluft einstellen.	Primärluftschieber (I) ganz herausziehen. Sekundärluftschieber (II) auf Markierung 2. (s. Abb. 5)
Feuerrost öffnen.	Feuerrostschieber herausziehen.
Zwei Holzscheite von insgesamt ca. 1,7 kg mit der Stirnseite nach vorne zeigend einlegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen.	

Tab. 3

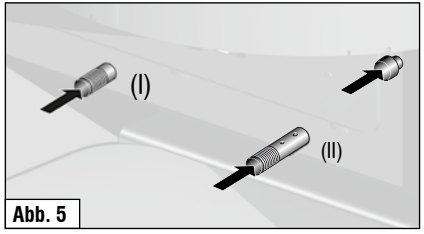


Abb. 5

9. Gluthaltung und erneutes Hochheizen

Warten Sie, bis die Braunkohlebriketts bei den links beschriebenen Einstellungen gut durchgebrannt sind. Schließen Sie dann die Primärluft und das Feuerrost. Die Sekundärluft schließen Sie zu 2/3.

VORSICHT!
Solange der Kaminofen noch in Betrieb ist, die Sekundärluft nicht ganz schließen.

Zum erneuten Hochheizen rütteln Sie die Restglut mit dem Feuerrostschieber auf. Öffnen Sie die Primärluft und legen Sie neue Holzscheite auf.

10. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)

Die Wärmeleistung Ihres Como können Sie durch die Menge des Brennstoffs beeinflussen.

VORSICHT!
Drosseln Sie die Verbrennung nicht durch zu geringe Luftzufuhr. Dies führt beim Heizen mit Holz zu einer unvollständigen Verbrennung und der Gefahr einer explosionsartigen Verbrennung angesammelter Holzgase (Verpuffung).

D

11. Entleeren des Aschetresors

Entsorgen Sie die Asche sicherheitshalber nur in erkaltetem Zustand. Während der Ascheaufnahme befindet sich der Deckel unter dem Aschetresor.

Nehmen Sie den Aschetresor mit dem darunter befindlichen Deckel heraus. Schieben Sie den Deckel auf den Aschetresor, so dass dieser verschlossen ist. Die leichte Asche kann nun nicht mehr verfliegen und Ihre Wohnung bleibt sauber. Das Einsetzen des Aschetresors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

VORSICHT!
Ein wachsender Aschekegel kann die Zufuhr von Primärluft beeinträchtigen oder sogar versperren. Achten Sie darauf, dass der Luftweg für die Primärluft zwischen Aschetresor und Aschefachboden frei bleibt.

12. Technische Daten

Kaminofen **Como**, geprüft nach **DIN-EN 13240 und Art. 15 a B-VG (Österreich)**, darf nur mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, mehrere Anschlüsse an einen Kamin möglich. **VKF-Nr.:** 18009

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-Teil 1 / 2 gelten folgende Daten:

Brennwerte	**Scheitholz**	**Brikett**	
Nennwärmeleistung	7	7	kW
Wirkungsgrad	82	81	%
Feinstaub	36	35	mg/m³
CO-Gehalt bei 13 % O_2	938	838	mg/m³
Abgasmassenstrom	7	7	g/s
Abgasstutzentemperatur	300	300	°C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	11	11	Pa

Die auf dem Geräteschild angegebene Nennwärmeleistung von **7 kW** ist je nach der Isolierung des Gebäudes ausreichend für **25 bis 95 m²** (ohne Gewähr).

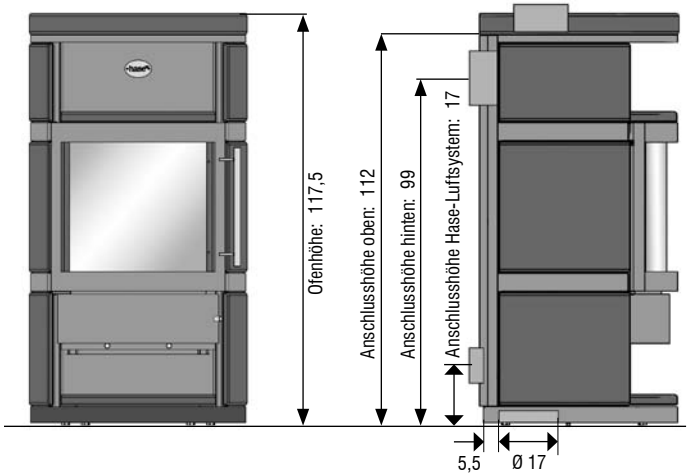
Abmessungen:	**Höhe**	**Breite**	**Tiefe**
Ofen	117,5 cm	62 cm	57 cm
Feuerraum	27,5 cm	36 cm	33 cm

Gewicht (Keramik / Speckstein):	215 / 271 kg
Rauchrohrdurchmesser	15 cm
Rohrdurchmesser Hase-Luftsystem*	10 cm

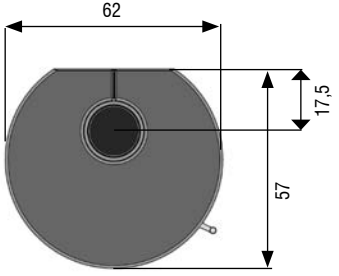
* für separate Luftzufuhr in Niedrigenergiehäusern und Raumlüftungssystemen

Vorderansicht

Seitenansicht



Aufsicht



Abmessungen in cm

D

13. Zusätzliche Angaben für Österreich

Prüfberichtsnummer (A): FSPS-Wa 1756-A

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 /-2 gelten folgende Daten:

Nennwärmeleistung	7	kW
Leistungsbereich min./max.	3,3 - 7,6	kW
Brennstoff	Holz, Braunkohlebrikett	
Brennstoffwärmeleistung	9,4	kW
Abgasmassenstrom	7	g/s
Abgasstutzentemperatur	300	°C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	11	Pa

Emissionswerte (bei Nennlast)	**Holz**	**Brikett**	
CO	595	491	mg/MJ
NOx	76	100	mg/MJ
HC	38	18	mg/MJ
Staub	25	21	mg/MJ
Wirkungsgrad	81,6	81,1	%

Primär-/ Sekundärlufteinstellung, Brennstoffmengen und Abbrandzeiten

Teillast	**Scheitholz** (max. 250 mm lang)	**Braunkohlenbriketts 7“**
Brennstoffmenge	ca. 0,5 kg	2 kleinere Brikett, ca. 0,7 kg
Primärluftschieber (Pos. 0-3)	Pos. 0	Pos. 2
Sekundärluftschieber (Pos. 0-3)	Pos. 2 - 3	Pos. 1 - 2
Abbrandzeit	ca. 38 Minuten	ca. 60 Minuten

RWE Power AG Feuerstättenprüfstelle · Dürener Straße 92 · 50223 Frechen:

Datum der Typenprüfung: 02.03.2011

14. Typenschild

hase

Raumheizer / Space heater EN13240:2001; 2001/A2:2004;2001/AC:2006;AC:2007
Typ / Type: COMO

Zeitbrandfeuerstelle für geschlossenen Betrieb	Intermittent burning heating appliance for closed operation
Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.	Appliance suitable for multiple connection to the chimney.
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien: hinten 20 cm / zur Seite 50 cm vorne 120 cm	Safety distances to combustible materials: 20 cm to the back / 50 cm to the sides 120 cm to the front

Heizleistung	**7 kW**	Thermal output
Zulässige Brennstoffe		Permitted fuel
CO-Emmision (bei 13% 02)		CO emission (at 13% 02)
Scheitholz	**0,08 Vol%**	Firewood
Braunkohlebrikett	**0,07 Vol%**	Brown coal briquettes
Mittlere Abgasstutzentemperatur	**300°C**	Mean temperature at waste gas outlet
Energieeffizienz Scheitholz	**82%**	Energy efficiency, firewood
Energieeffizienz Braunkohlebriketts	**81%**	Energy efficiency, brown coal briquettes

Schweiz / Swiss
Prüfzeichen VKF-Nr.: 18009
CO-Emission (bei 13% 02): $< 1250 mg/Nm^3$
Staub-Emission (bei 13% 02): $< 40 mg/Nm^3$

Österreich / Austria
Geprüft nach: ART 15a-B-VG
Prüfberichtsnummer: FSPS-Wa 1756-A
Wärmeleistung: 3,3 - 7,6 kW
Brennstoffwärmeleistung: 9,4 kW

Made in Germany

CE **08/2015**
1427

Bedienungsanleitung beachten · Note the Operating Instructions
Hase Kaminofenbau GmbH - Niederkircher Str. 14 - 54294 Trier

D

Nous vous souhaitons d’agréables moments de détente au coin du feu.

Hase

Table des matières Page

1. Généralités 15
   1.1 Définition des symboles d'avertissement 15
2. Eléments de commande 16
3. Distances de sécurité 17
4. Quantité de combustible et puissance calorifique 17
5. Première mise en service 18
6. Allumage 18
7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale 19
8. Chauffer avec des briquettes de lignite 19
9. Maintien de la braise et réalimentation en bois 20
10. Vider le cendrier 20
11. Caractéristiques techniques 21

1. Généralités

Ce paragraphe contient des informations importantes sur l'utilisation de cette documentation technique. Les textes ont été rédigés avec beaucoup de soin. Malgré tout, nous sommes ouverts à toute proposition d'amélioration et vous remercions de nous signaler les erreurs éventuelles.

© Hase-Kaminofenbau GmbH.

1.1 Définition des symboles d'avertissement

ATTENTION!
Ce symbole signale une situation potentielle-ment dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner de graves blessures, voire même provoquer la mort.

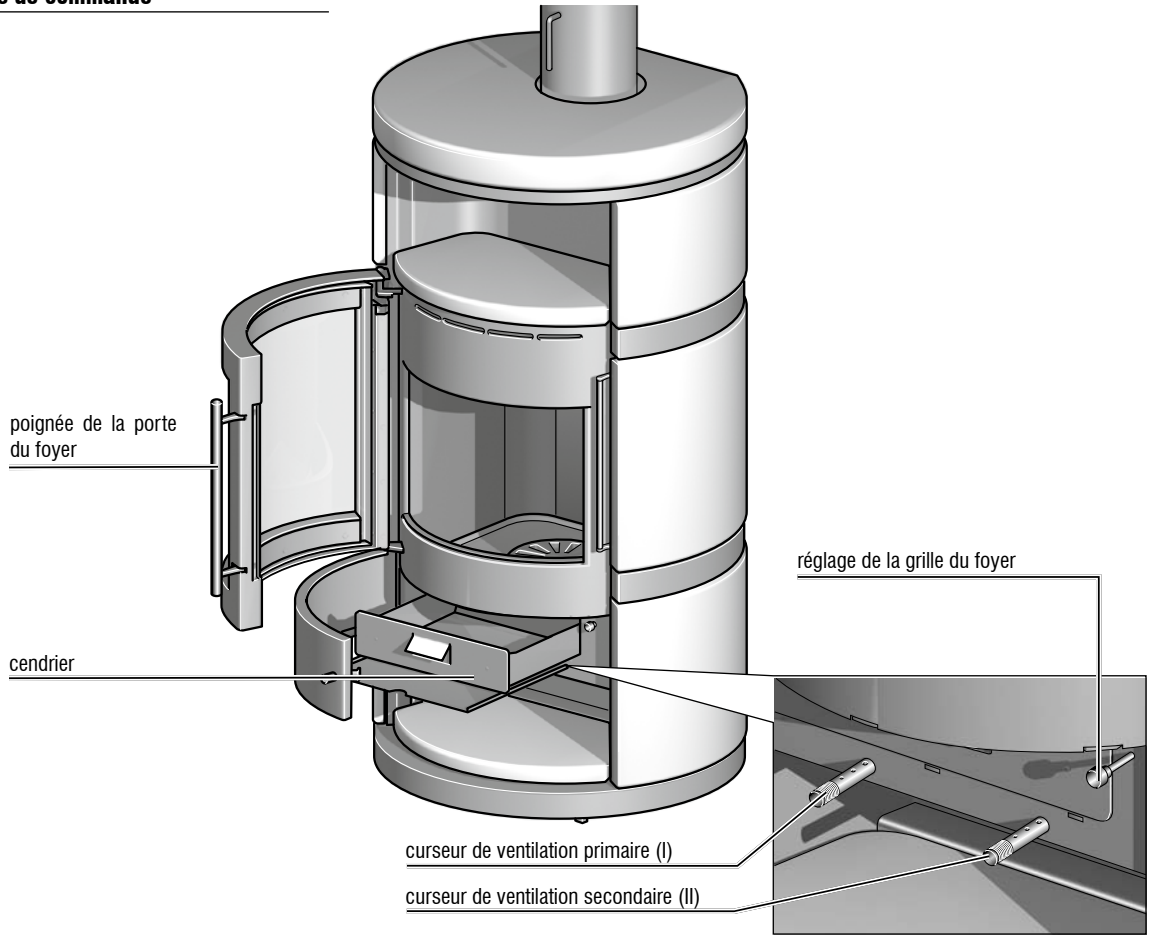
PRECAUTION!
Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect peut ent-raîner des dommages matériels ou corporels.

REMARQUE!
Vous trouverez ici des conseils d'utilisation complémentaires et des informations utiles.

ENVIRONNEMENT!
Les endroits munis de ce symbole donnent des informations sur un fonctionnement en toute sécurité et respectueux de l'environnement, ainsi que sur les prescriptions relatives à l'environnement.

F

2. Eléments de commande


poignée de la porte du foyer
cendrier
réglage de la grille du foyer
curseur de ventilation primaire (I)
curseur de ventilation secondaire (II)

3. Distances de sécurité

Aucun matériau inflammable ou thermosensible (p.ex. meuble, garnitures en bois ou en matériau synthétique, rideaux, etc.) ne doit se trouver à moins de 120 cm devant et à moins de 50 cm à côté du poêle-cheminée, dans la zone de rayonnement du foyer (fig. 1).

Maintenir tous les éléments en matériau combustible ou inflammable hors de la zone de rayonnement du foyer et de toutes façons à une distance d'au moins 20 cm par rapport au poêle-cheminée (fig. 1).

ATTENTION!
Si le matériau du revêtement de sol est inflammable (p.ex. bois, stratifié, moquette), la réglementation de sécurité incendie prescrit l'installation d'une plaque en matériau ininflammable (p.ex. carrelage, verre sécurité, ardoise, tôle d'acier).

La taille de cette plaque de sol doit dépasser le tracé du poêle-cheminée d'au moins 50 cm devant et d'au moins 17 cm sur les côtés (fig. 2).

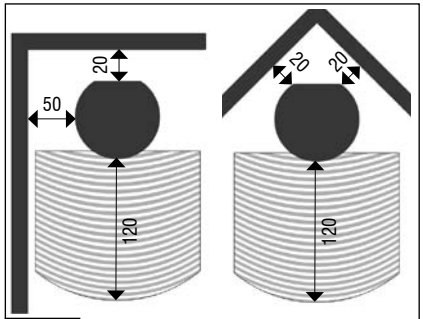


fig. 1

Dimensions en cm

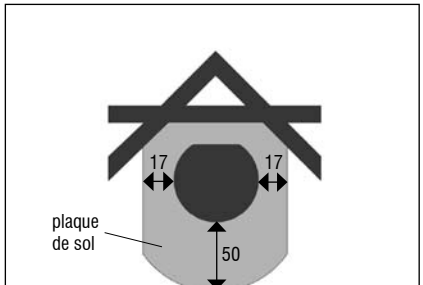


fig. 2

Dimensions en cm

4. Quantité de combustible et puissance calorifique

La quantité de combustible déposée dans le foyer de votre poêle-cheminée déterminera sa puissance calorifique. Lorsque vous rechargez, veillez à ne jamais dépasser une charge de 2 kg de combustible. En cas de dépassement de cette quantité, il y a un risque de surchauffe pouvant endommager le poêle-cheminée ou provoquer un feu de cheminée.

REMARQUE!
On obtient une puissance calorifique d'environ 7 kW avec un chargement de 1,7 kg de bûches d'une longueur de max. 30 cm, pour une durée de combustion d'environ 45 minutes (aux briquettes de lignite: 3 unités présentant un poids total d'environ 1,7 kg, environ 60 min.).

Le poêle Como est un foyer à accumulation, ne mettez jamais plus d'une couche de combustible.

F

5. Première mise en service

REMARQUE!
Lors du transport à votre domicile, il se peut que de la condensation se soit accumulée à l'intérieur du poêle. Celle-ci peut éventuellement entraîner l'apparition d'eau de condensation au niveau du poêle ou des conduits de fumée. Essuyez rapidement ces traces d'humidité.

Avant l'application de la peinture, la surface de votre poêle-cheminée a été décapée dans un atelier de grenaillage. Malgré un contrôle minutieux de notre part, la présence de quelques petites grenailles dans le corps du poêle n'est pas exclue. Celles-ci se détachent et tombent hors du poêle lors de son installation.

REMARQUE!
Afin d'éviter toute détérioration éventuelle, enlevez immédiatement ces grenailles avec un aspirateur.

A la première mise en service d'un poêle-cheminée, quel qu'il soit, le dégagement de la chaleur libère des particules volatiles présentes dans le revêtement du poêle, les bandes d'étanchéité et les lubrifiants, et provoque la formation de fumées et d'odeurs.

Avec une température de combustion élevée, ce processus unique dure de 4 à 5 heures. Pour atteindre une température de combustion élevée, augmentez la quantité de combustible recommandée au chapitre 7 „Alimentation/Chauffer avec une puissance calorifique nominale" d'environ 25%.

PRECAUTION!
Pour éviter tout effet néfaste sur la santé, il faudrait éviter de séjourner inutilement dans les pièces concernées durant ce processus. Veillez à assurer une bonne aération et ouvrez les fenêtres et les portes extérieures. Si nécessaire, utilisez un ventilateur pour un échange plus rapide de l'air.

Si la température maximale n'est pas atteinte à la première mise en service, il se peut que des odeurs se développent également par la suite sur de courtes périodes.

6. Allumage

La phase d'allumage devrait être la plus courte possible, dans la mesure où elle peut entraîner des niveaux de pollution de l'air plus importants.

Les positions des manettes de réglage d'air décrites au tableau 1 (voir fig. à droite) constituent des recommandations et ont été obtenues dans des conditions de test, conformément aux normes. Selon les conditions atmosphériques et le tirage de la cheminée, adaptez les positions des registres de votre poêle Como aux circonstances locales.

REMARQUE!
Ne faire fonctionner le poêle-cheminée Como que lorsqu'il est fermé. Ouvrez la porte du foyer uniquement pour l'alimenter en combustible.

ATTENTION!
Pour allumer le feu, n'utilisez jamais d'alcool à brûler, d'essence ou un autre liquide inflammable.

Allumage	
Opération	**Position des manettes de réglage de l'air**
Ouvrir complètement les manettes de réglage d'air primaire et secondaire	Tirer complètement les curseurs de ventilation primaire et secondaire. (fig. 3)
Ouvrir la grille du foyer.	Tirer la réglette de la grille du foyer
Rassembler les cendres résiduelles et éventuellement le charbon de bois non brûlé au centre du foyer.	
Placez 2-3 petites bûches au centre du foyer, puis l'aide à l'allumage et environ 0,5 kg de copeaux de bois. Allumer l'aide à l'allumage.	

Tab. 1

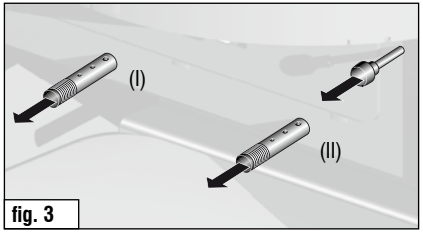


fig. 3

7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale

L'alimentation du feu devrait se faire lorsque les flammes de la combustion précédente viennent tout juste de s'éteindre.

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	**Position des manettes de réglage de l'air**
Régler l'air primaire et l'air secondaire.	Fermer le curseur de ventilation primaire, positionner le curseur de ventilation secondaire entre le repère 2 et 3. (fig. 4)
Fermer la grille du foyer.	Pousser la réglette de la grille du foyer
Poser deux bûches d'un poids total d'environ 1,7 kg, écorce tournée vers le haut ou vers l'extérieur, à l'arrière du foyer. Ne rajouter qu'une seule couche de combustible à la fois.	

Tab. 2

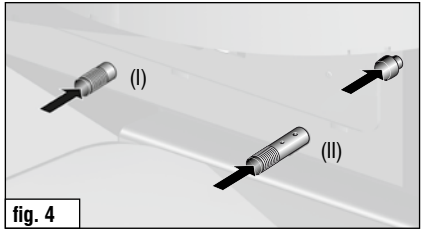


fig. 4

8. Chauffer avec des briquettes de lignite

L'allumage et la première alimentation en combustible devraient s'effectuer avec du bois, voir „Allumage". Puis posez les deux à trois premières briquettes de lignite sur une braise ardente. Les placer au milieu de la grille, en les espaçant d'un doigt et en utilisant les réglages suivants :

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	**Position des manettes de réglage de l'air**
Ouvrir l'air primaire.	Tirer complètement le curseur de ventilation primaire.
Régler l'air secondaire.	Positionner le curseur de ventilation secondaire sur le repère 2. (fig. 5)
Ouvrir la grille du foyer.	Tirer la réglette de la grille du foyer.

Tab. 3

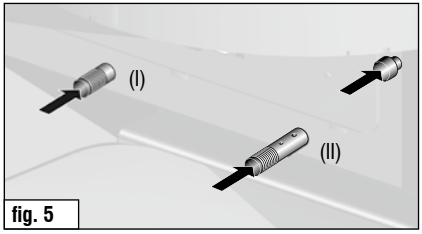


fig. 5

F

9. Maintien de la braise et réalimentation en bois

Attendez que les briquettes de lignite soient bien consumées avec les réglages ci-dessus. Puis fermez l'air primaire (I) et la grille du foyer. Fermez l'air secondaire (II) aux 2/3.

REMARQUE!
Ne réduisez pas la combustion par une admission d'air trop faible. Ceci provoque, dans le cas d'un chauffage au bois, une combustion incomplète et le risque d'une combustionexplosive des gaz de combustion accumulés (déflagration).

10. Vider le cendrier

Pour des raisons de sécurité, ne ramassez les cendres qu'une fois qu'elles ont refroidi. Durant le ramassage des cendres, le couvercle se trouve sous le cendrier.
Enlevez le cendrier avec le couvercle qui se trouve en dessous. Rabattez le couvercle sur le cendrier pour que ce dernier soit fermé. Les cendres légères ne peuvent plus se répandre et votre habitation reste propre. La remise en place du cendrier se fait en sens inverse.

PRECAUTION !
Un gros tas de cendres peut entraver l'alimentation en air primaire, voire même la bloquer. Veillez à ce que la voie pour l'air primaire entre le cendrier et lefond du compartiment à cendres reste dégagée.

11. Caractéristiques techniques

Poêle-cheminée **Como**, certifié selon **DIN-EN 13240 et Art. 15 a B-VG (Autriche)**, peut s'utiliser exclusivement lorsque la porte du foyer est fermée. Raccordements multiples de la cheminée possible. **n° VKF:** 25257;

Pour les dimensions de la cheminée selon la norme EN 13384-1 / 2 se baser sur les données suivantes:

Valeurs de combustion	Bois	Briquette	
Puissance calorifique nominale	7	7	kW
Efficacité énergétique	82	81	%
Particules fines	36	35	mg/Nm³
Teneur en CO pour 13% de O2	938	838	mg/m³
Flux massique des gaz d'échappement	7	7	g/s
Température à la tubulure des gaz d'échappement	300	300	°C
Pression minimum de refoulement à la puissance calorifique nominale	11	11	Pa

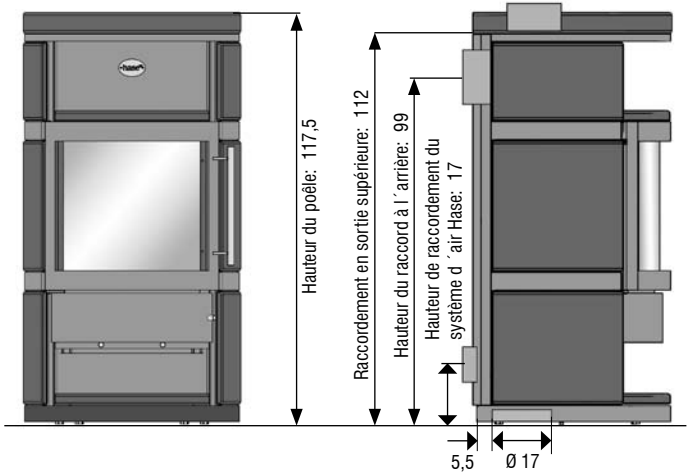
Dimensions:	Hauteur	Largeur	Profondeur
Poêle-cheminée	117,5 cm	62 cm	57 cm
Foyer	27,5 cm	36 cm	33 cm

Poids (céramique / pierre ollaire):	215 / 271 kg
Diamètre du tuyau de fumée:	15 cm
Diamètre du tuyau du système d'air Hase*	10 cm

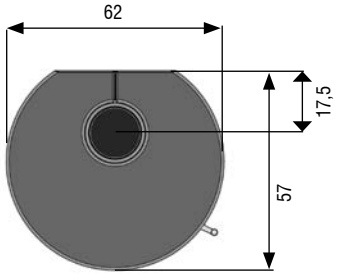
*Pour une arrivée d'air séparée dans les maisons basse énergie et en cas d'alimentation insuffisante en air de combustion dans la pièce où le poêle est installé.

Vue de face

Vue de côté


Hauteur du poêle: 117,5
Raccordement en sortie supérieure: 112
Hauteur du raccord à l´arrière: 99
Hauteur de raccordement du système d´air Hase: 17
5,5
Ø 17

Vue d'en haut



Dimensions en cm

F

I nostri auguri per la vostra stufa a legna: godetevi il gioco delle fiamme, trascorrete ore piacevoli e rilassanti!

La ditta Hase

Indice **Pagina**

1. Indicazioni generali 23
   1.1 Definizione delle avvertenze 23
2. Comandi 24
3. Distanze di sicurezza 25
4. Quantità di combustibile e trasmissi- .....
   one del calore 25
5 . Prima messa in funzione..... 26
6. Accensione 26
7. Aggiunta di legna / Riscaldare con
   potenza nominale 27
8. Riscaldare con mattonelle di lignite 27
9. Mantenimento della brace e
   riaccensione della fiamma 27
10. Svuotamento del cassetto della cenere 28
11. Dati tecnici 29

1. Indicazioni generali

Questo capitolo contiene indicazioni importanti sull'uso del presente manuale operativo. Abbiamo prestato molta attenzione alla redazione dei testi. Saremo tuttavia grati per qualsiasi suggerimento di miglioramento e per la segnalazione di eventuali errori.

© Hase-Kaminofenbau GmbH.

1.1 Definizione delle avvertenze

AVVERTENZA!
Questo simbolo avverte sulla possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto di questa avvertenza può avere come conseguenza lesioni gravi o addirittura mortali.

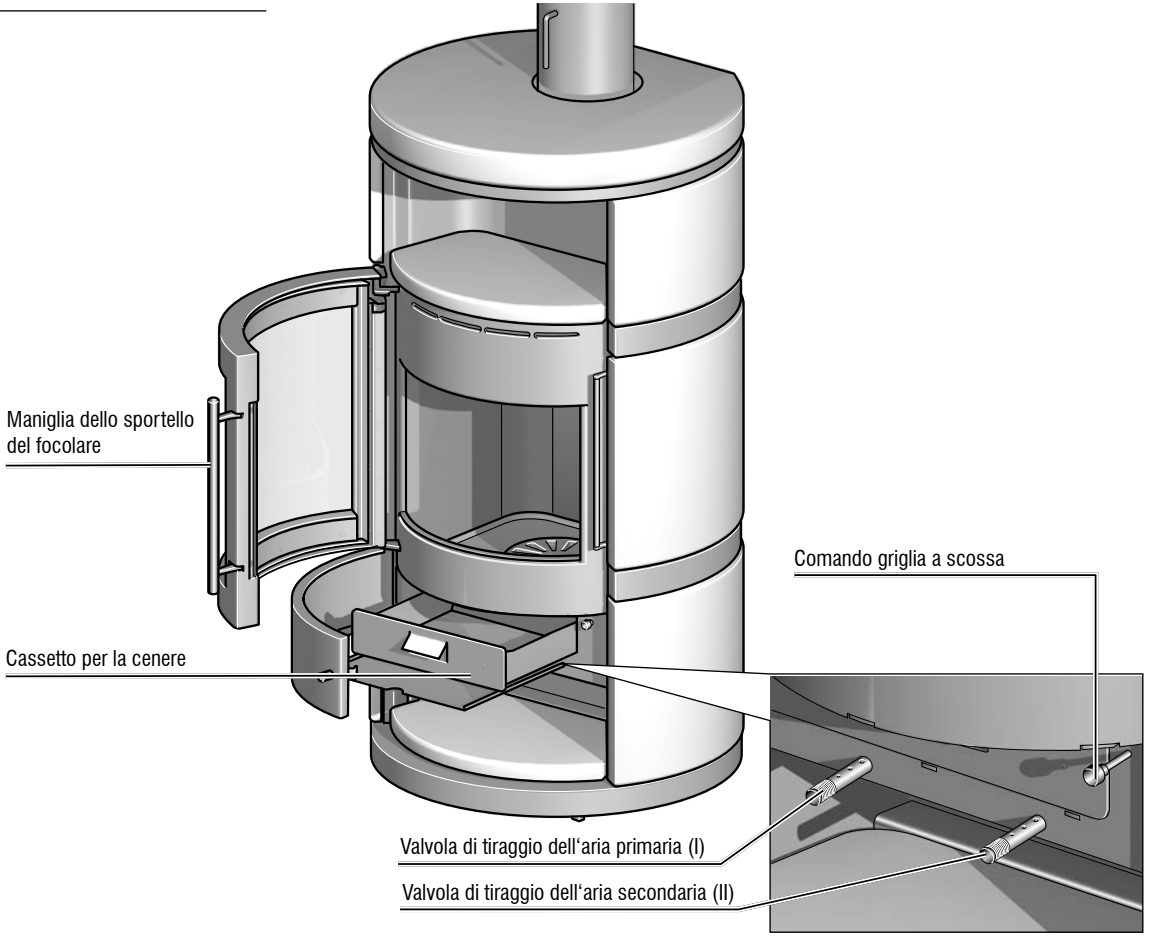
ATTENZIONE!
Questo segnale indica la possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto può avere come conseguenza danni alle cose o alle persone.

CONSIGLIO!
Qui troverete ulteriori consigli sull'utilizzo e informazioni utili.

AVVERTENZA ECOLOGICA!
I punti cosi contrassegnati forniscono informazioni su come utilizzare il prodotto in modo si curo e ecologico e sulle norme legali per la tute la dell'ambiente.

I

2. Comandi


Maniglia dello sportello del focolare
Cassetto per la cenere
Comando griglia a scossa
Valvola di tiraggio dell'aria primaria (I)
Valvola di tiraggio dell'aria secondaria (II)

3. Distanze di sicurezza

A 120 cm di distanza davanti e 50 cm ai lati della stufa a legna non deve trovarsi nell'area di irraggiamento dello sportello del focolare alcun materiale infi ammabile o non resistente alle alte temperature (ad es. mobili, rivestimenti di legno o di materiali sintetici, tende, ecc.) (fig. 1).

Al di fuori dell'area di irraggiamento mantenere dietro alla stufa una distanza di 20 cm dai materiali infiammabili (fig. 1).

AVVERTENZA!
Se i materiali del pavimento sono infiammabili (ad es. parquet in legno naturale o in laminato, moquette), la legge prescrive l'utilizzo di una piastra di base in un materiale non infiammabile (ad es. piastrelle, vetro di sicurezza, ardesia, lamiera in acciaio).

La piastra dovrà essere più ampia della base del camino di almeno 50 cm sul lato anteriore e di almeno 17 cm lateralmente (fig. 2).

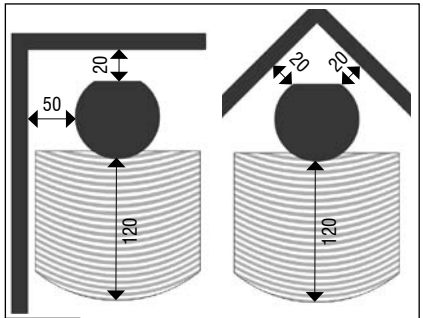


fig. 1

Dimensioni in cm

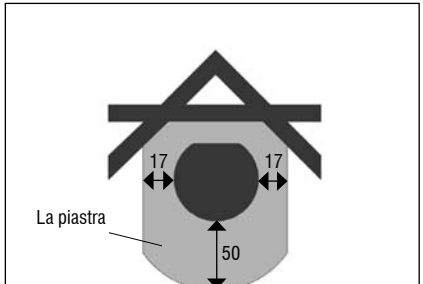


fig. 2

Dimensioni in cm

4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore

La potenza termica prodotta dipende dalla quantità di combustibile inserita nella stufa a legna. Fare attenzione quando si aggiunge legna di non riempire mai la stufa a legna con più di 2 kg di combustibile. Se si inserisce una quantità maggiore di legna, esiste il pericolo di un surriscaldamento. Ciò potrebbe provocare danni alla stufa a legna o anche l'incendio del camino.

CONSIGLIO!
Se si inseriscono ceppi di legno da 1,7 kg con una lunghezza massima di 30 cm, si ottiene una potenza termica di circa 7 kW per una durata della combustione di circa 45 minuti.(mattonelle di lignite: 3 pezzi con compl. ca. 1,7 kg a ca. 60 min.).

Como è un focolare a fuoco intermittente. Inserire sempre solo uno strato di combustibile.

I

5 . Prima messa in funzione

CONSIGLIO!
Durante il trasporto al luogo di destinazione è possibile che si formi della condensa all'interno della stufa a legna. Essa potrebbe causare una fuoriuscita di acqua dai canali da fumo della stufa a legna. Asciugare immediatamente i punti umidi.

La parte esterna della stufa a legna viene sottoposta a sabbiatura prima di effettuare la verniciatura. Nonostante i nostri accurati controlli potrebbero rimanere residui all'interno della stufa a legna che durante il montaggio potrebbero staccarsi e cader fuori.

CONSIGLIO!
Per evitare il verificarsi di danni, rimuovere immediatamente questi granuli di acciaio usando un aspirapolvere.

Quando si mette per la prima volta in funzione la stufa a legna, il calore prodotto causa la dispersione nell'ambiente dei componenti volatili presenti nel rivestimento della stufa a legna, nelle guarnizioni e nei lubrificanti con produzione di fumo e di odori.

Con un'elevata temperatura di combustione questo fenomeno - che si verifica solo dopo la prima messa in funzione - avrà una durata di circa 4 - 5 ore. Per raggiungere questa temperatura elevata, aumentare di circa il 25 % la quantità di combustibile consigliata al capitolo 7 „Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale".

ATTENZIONE!
Per evitare danni alla salute, fermarsi solo lo stretto necessario nei locali interessati da questo fenomeno. Effettuare una buona ventilazione dei locali aprendo le finestre e le porte esterne. Per rinnovare l'aria più rapidamente si potrà utilizzare un ventilatore.

Se durante la prima accensione la temperatura massima non sarà stata raggiunta, potrebbe verificarsi una nuova formazione di odori di breve durata durante l'accensione successiva.

6. Accensione

Durante la fase di accensione possono verificarsi valori di emissione più elevati. È pertanto opportuno ridurre al minimo questa fase.

Le posizioni della valvola descritte nella tabella n. 1 e 2 (si veda la figura sulla destra) sono state determinate nel corso dei collaudi effettuati e sono da considerarsi solo una raccomandazione. Adeguare le posizioni della valvola della stufa a legna Como alle condizioni climatiche e al tiraggio del comignolo, in base alla situazione specifica.

CONSIGLIO!
La stufa a legna Como deve essere tenuta chiusa durante il funzionamento. Aprire lo sportello del focolare solo per aggiungere altra legna.

AVVERTENZA!
Non utilizzare mai per l'accensione alcool, benzina o altri combustibili liquidi.

Accensione	
Metodo	**Posizione dei comandi**
Aprire completamente l'aria primaria e quella secondaria.	Estrarre completamente la valvola dell'aria primaria e secondaria. (fig. 3)
Aprire la griglia.	Estrarre la leva della griglia.
Accumulare la cenere residua e gli eventuali resti di legna bruciata nel centro del focolare	
Mettere nel centro del focolare 2-3 piccoli ceppi. Su di essi posizionare gli accendifuoco e circa 0,5 kg di trucioli di legna. Accendere gli accendifuoco.	

Tab. 1

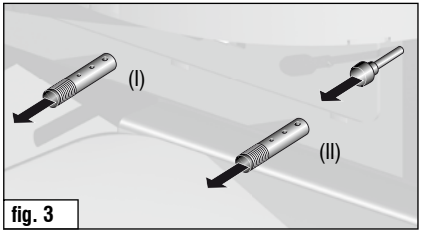


fig. 3

7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale

Aggiungere l'altra legna appena le fiamme della legna già consumata si sono spente.

Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	
Metodo	**Posizione dei comandi**
Regolare l'aria primaria e l'aria secondaria.	Chiudere la valvola dell'aria primaria (I), posizionare la valvola dell'aria secondaria (II) tra lineetta 2 e 3 (fig. 4)
Chiudere la griglia.	Premere la leva della griglia.
Inserire nella parte più arretrata del vano di combustione due ceppi di legno di ca. 1,7 kg con la corteccia verso l'alto o verso l'esterno. Deporre solo uno strato di materiale combustibile.	

Tab. 2

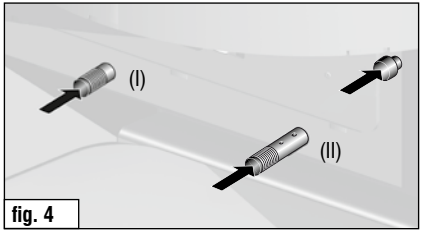


fig. 4

8. Riscaldare con mattonelle di lignite

L'accensione e la prima aggiunta di legna dovrebbero essere effettuate con legna, vedi capitolo „Accensione". Quando si è formata una bella brace, si potranno inserire le prime duetre mattonelle di lignite. Posizionarle nel centro sulla griglia distanziandole tra di loro e bruciandole come spiegato qui di seguito:

Riscaldare con mattonelle di lignite	
Metodo	**Posizione dei comandi**
Aprire completamente l'aria primaria. Regolare l'aria secondaria.	Estrarre completamente la valvola dell'aria primaria. Posizionare la valvola dell'aria secondaria sulla posizione 2. (fig. 5)
Mettere 2 bricchette sulla graticola.	
Aprire la griglia.	Estrarre la leva della griglia.

Tab. 3

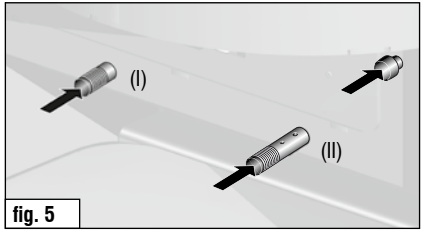


fig. 5

9. Mantenimento della brace e riaccensione della fiamma

Aspettare fino a quando le mattonelle di lignite con le regolazioni su descritte si sono ben accese. Chiudere quindi l'aria primaria e la griglia. Chiudere per 2/3 l'aria secondaria.

ATTENZIONE!
Fintanto che il camino è acceso non chiudere mai del tutto l'aria secondaria.

Per riaccendere la fiamma scuotere la brace residua usando la leva scuotigriglia. Aprire l'aria primaria e inserire nuovi ceppi di legna.

I

10. Svuotamento del cassetto della cenere

Smaltire la cenere per motivi di sicurezza solo quando si è raffreddata. Quando si preleva la cenere, il coperchio deve trovarsi sotto il cassetto della cenere.

Estrarre il cassetto della cenere con il coperchio posto sotto di esso. Spingere il coperchio sul cassetto della cenere in modo tale da chiuderlo. La cenere, leggera, non potrà così sollevarsi e l'ambiente rimarrà pulito. Per rimettere il cassetto della cenere, effettuare l'operazione nell'ordine inverso. Assicurarsi che il coperchio del cassetto della cenere, al momento dell'inserimento nel cassetto della cenere, sia posizionato sulla base del cassetto della cenere con le linguette laterali verso il basso.

ATTENZIONE!

Un accumulo eccessivo di cenere può pregiudi care l'apporto di aria primaria e anche bloccarla del tutto. Fare attenzione che lo spazio interposto tra il cassetto della cenere e il fondo del cassetto consenta il passaggio dell'aria primaria.

11. Dati tecnici

Stufa a legna **Como**, **DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Austria)**, può essere utilizzata solo con zona fuoco chiusa. Possibile installazione di una canna fumaria multipla oppure. **N. VKF:** 25257

Quanto alle dimensioni del camino, in conformità alla norma EN 13384-1 / 2 sono validi i dati seguenti:

Valori della combustione	Legna	Matonella	
Potenza calorifica nominale	7	7	kW
Rendimento	82	81	%
Polvere fine	36	35	mg/Nm³
Contenuto CO con 13% O2	938	838	mg/m³
Corrente della massa dei gas combusti	7	7	g/s
Temperatura al raccordo dei gas combusti	300	300	°C
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale	11	11	Pa

La potenza calorifica nominale di **7 kW** indicata sulla targhetta dell'apparecchio è sufficiente secondo l'isolamento della casa per **25 bis 95 m²** (senza garanzia).

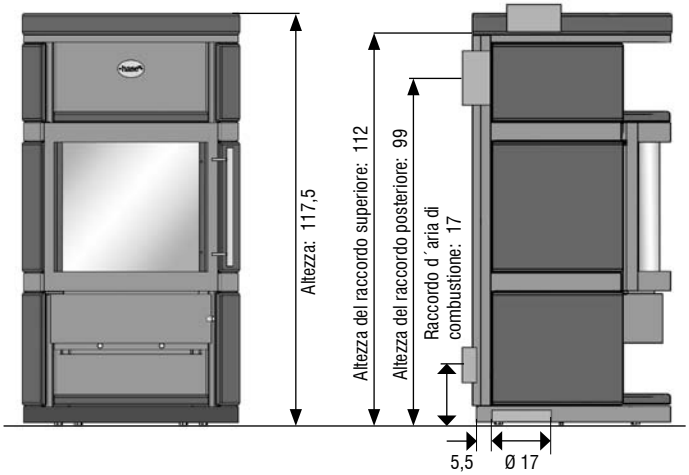
Misure:	Altezza	Larghezza	Profondità
Stufa	117,5 cm	62 cm	57 cm
Zona fuoco	27,5 cm	36 cm	33 cm

Peso (Maiolica/Pietra ollare):	215/271 kg
Diametro tubo di uscita fumi	15 cm
Diametro tubo sistema di ventilazione Hase*	10 cm

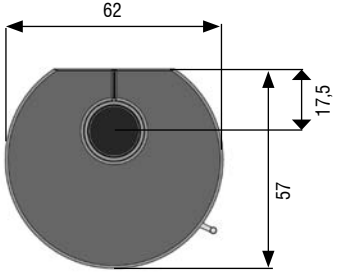
* Per un'alimentazione di aria separata in case a basso consumo energetico ed in presenza di insufficiente aria di combustione in aree di esposizionei.

Vista frontale

Vista laterale



Vista dall'alto



Dimensioni in cm

I

We hope your stove brings you: the joy of fire, time for enjoy-ment, and relaxing, cosy hours.

Your Hase team

Contents **Page**

1. General Information 31
   1.1 Definition of Safety Notes 31
2. Control Elements 32
3. Safety Distances 33
4. Connection of Multiple Devices in Direct Vent Operation 33
5. Fuel Load Sizes and Thermal Output 34
6 . Initial Operation 34
7. Lighting the Fire 35
8. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output 35
9. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons) 36
10. Emptying the Ash Drawer 36
11. Technical Data 37

InhaltGB

1. General Information 31
1.1 Definition of Safety Notes 31
2. Control Elements 32
3. Safety Distances 33
4. Fuel Load Sizes and Thermal Output 33
5. Initial Operation 34
6. Lighting the Fire 34
34
7. Adding Fuel / Heating at Nominal 35 Thermal Output 35
8. Heating with Brown Coal Briquettes 35
9. Banking the Fire and Raising the ..... Temperature 35
10. Emptying the Ash Drawer 36
11. Technical Data 37

1. General Information

This section contains important information on using this technical documentation. Utmost care was taken in preparing this document. Nevertheless, suggestions for improvement and comments regarding any errors are always welcome.

© Hase-Kaminofenbau GmbH.

1.1 Definition of Safety Notes

WARNING!
This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance with this warning can cause severe injuries, or even death.

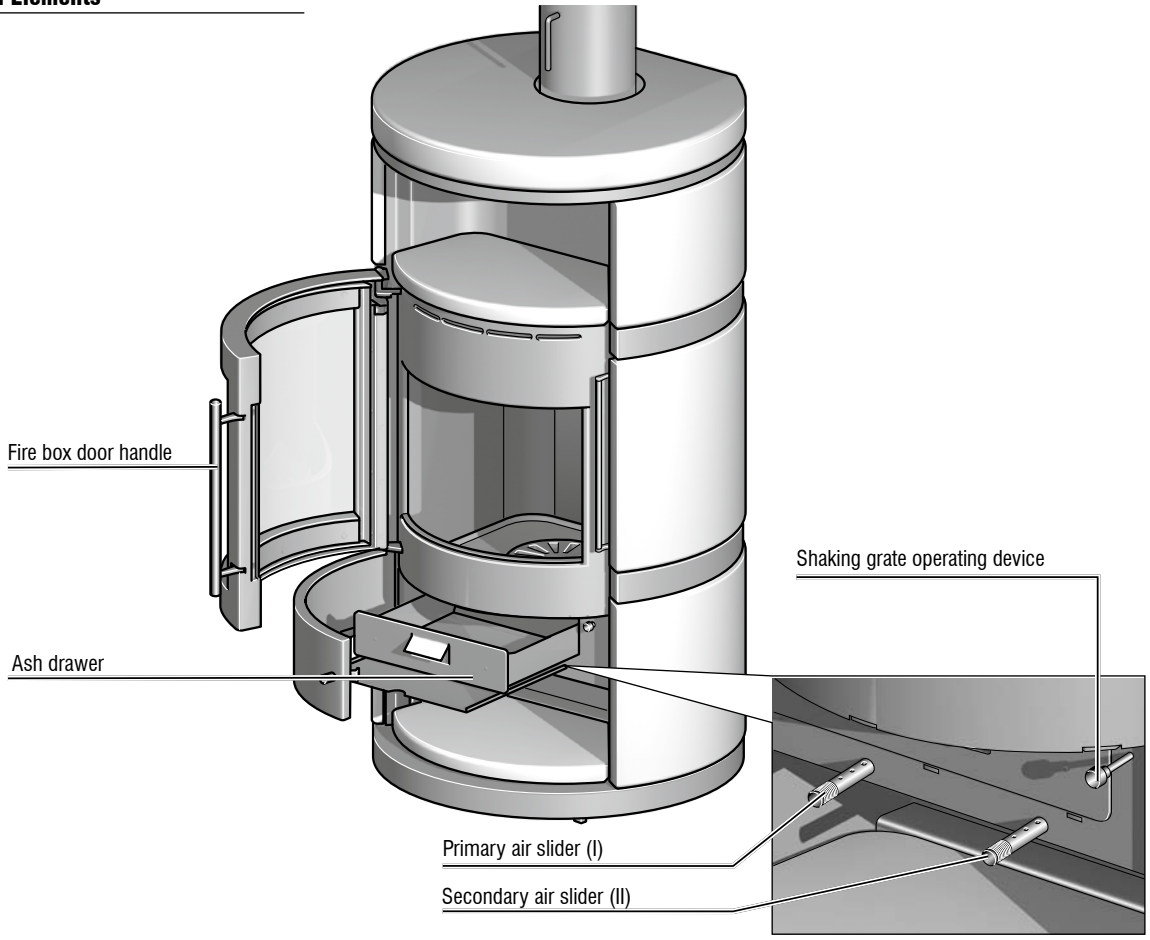
CAUTION!
This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance can cause damage to property or injuries to persons.

NOTE!
Provides additional tips about using the stove as well as useful information.

ENVIRONMENT!
Sections marked with this symbol provide information about safe and environmentally-friendly operation as well as environmental laws and regulations.

GB

2. Control Elements



3. Safety Distances

Within a radius of 120 cm in front of and 50 cm around the stove, fl ammable, combustible, or heat-sensitive materials (e.g. furniture, wood or plastic panelling, curtains, etc.) are not allowed to be located in the heat radiating area of the fire box window (fig. 1).

Behind the stove, outside the area of radiation, a distance of 20 cm must be maintained to any flammable materials (fig. 1).

WARNING!
Flammable flooring materials (e.g., wood, laminate, carpeting,) must be protected with a floorplate made of non-combustible material (e.g., tiles, safety glass, slate, or sheet steel).

The size of the floorplate must be larger than the base of the stove by at least 50 cm in front and at least 17 cm at the sides of the stove (fig. 2).

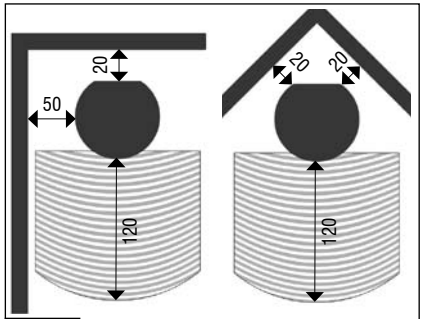


fig. 1

Dimensions in cm

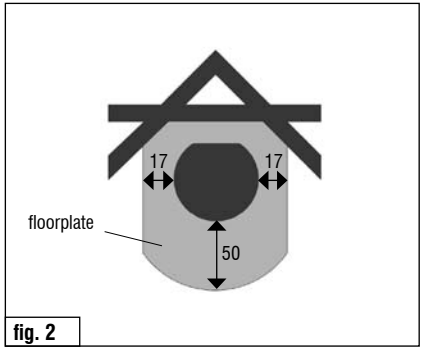


fig. 2

Dimensions in cm

4. Fuel Load Sizes and Thermal Output

The thermal output depends on the amount of fuel you put in the stove. When adding more fuel, please do not exceed the maximum fuel load size of 2 kg. Exceeding the maximum fuel load size leads to a danger of overheating, which can result in damage to the stove and the risk of a stove fire.

NOTE!
To attain a thermal output of approx. 7 kW, burn wood logs that weigh 1,7 kg and are no longer than 30 cm in length for about 45 min. (with brown coal briquettes 3 briquettes with a total of approx. 1,7 kg at approx. 60 min)

The Como is intended for intermittent operation, please only apply one fuel layer at a time.

GB

5. Initial Operation

NOTE!
During shipment, condensation moisture can accumulate in the stove's interior, which may possibly lead to the appearance of condensation or water on the stove or flue pipes. Please dry off these damp areas immediately.

The surface of your stove was treated in a sandblasting machine before applying the colour coating. Despite careful and thorough inspection, there may still be some residual material in the stove body, which can fall out when your stove is being installed.

NOTE!
To prevent any damage, please immediately vacuum up these small steel pellets with a vacuum cleaner.

The first time a stove is operated, the heat development causes the emission of volatile components from the coating, sealing strips and lubricants, and smoke and odours can occur.

At a higher combustion temperature, this one-time process can take between 4 to 5 hours.
To achieve this higher combustion temperature, please increase the fuel quantity recommended in Section 7, „Adding Fuel/ Heating with Nominal Thermal Output", by approximately 25%.

CAUTION!
To prevent adverse effects on health, nobody should stay in the room(s) during this process unless absolutely necessary. Make sure the room is well-ventilated and open the windows and outside doors. If needed, use a fan for faster air circulation.

If the maximum temperature is not reached during the first heating operation, you may notice an odour for a short period of time the next time the stove is used as well.

6. Lighting the Fire

The firing up phase should be as short as possible, since higher emissions can occur during this phase.

The slider settings described in Table 1 are recommendations that were determined under conformance testing conditions, in compliance with the relevant standard. Depending on the weather conditions and the draught capability of your chimney, accordingly adjust the slider positions for your Como to the local conditions.

NOTE!
The Como may only be operated when the fire box door is closed; the fire box door may only be opened to add fuel.

WARNING!
Never use spirits, petrol, or other flammable fluids to light the stove.

Lighting the Fire	
Procedure	**Position of Control Elements**
Completely open primary and secondary air.	Pull primary and secondary air slider all the way out. (fig. 3)
Open fire grate.	Pull out fire grate slider.
Pile up any remaining ash and unburned Charcoal into the centre of the combustion chamber.	
Place 2-3 small logs into the middle of the fire box; stack approx. 0.5 kg of dry wood chips on top. Light the ignition material at several places.	

Tab. 1

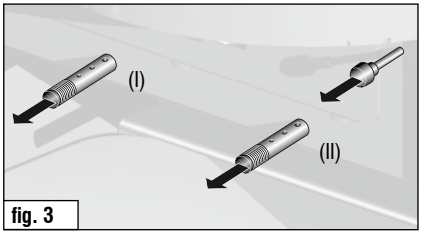


fig. 3

7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output

More fuel should be added to the fire when the flames from the previous burning off phase have just gone out.

Adding Fuel / Heating at Nominal Output	
Procedure	**Position of Control Elements**
Adjust primary and secondary air.	Close primary air slider (I), set secondary air slider (II) between position 2 and 3. (fig. 4)
Close fire grate.	Push in fire grate slider.
Add two logs weighing approx. 1,7 kg in total. Place logs with one end to the front of fire box. Only add a single layer of fuel.	

Tab. 2

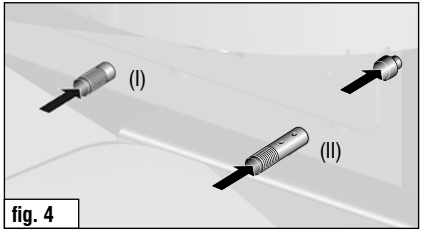


fig. 4

8. Heating with Brown Coal Briquettes

Wood should be used for the warming-up phase and when adding fuel for the first time, see “Warming-up Phase”. As soon as a basic glowing firebed is reached, place 2-3 brown coal briquettes on the grate in the middle of the firebox, keeping a finger’s width between the briquettes, and use the following procedure and settings:

Heating with Brown Coal Briquettes	
Procedure	**Position of Control Elements**
Open primary air completely. Adjust secondary air.	Pull primary air slider all the way out (fig. 5) Set secondary air slider to position 2. (fig. 5)
Place 2 briquettes onto the grate.	
Open fire grate.	Pull out fire grate slider.

Tab. 3

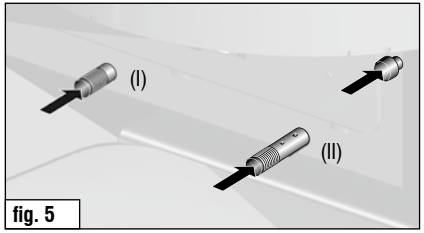


fig. 5

9. Banking the Fire and Raising the Temperature

Keep the stove set as described above until the brown coal briquettes are thoroughly burnt. Then close the primary air (I) and the fire grate. Slide the secondary air slider (II) to position 2/3.

CAUTION!
While the stove is in operation, the secondary air slider should never be completely closed.

To raise the temperature of the fire, stir up the rest of the glowing embers with the fire grate slider. Open the primary air (I) and add new logs to the fire.

GB

10. Emptying the Ash Drawer

As a safety precaution, please make sure to wait until the ashes are cold before you dispose of them. While the ash collects during the fire, the lid is located under the ash drawer.

Remove both the ash drawer and the lid located underneath it. Slide the lid onto the ash drawer so that it is closed; this prevents ashes from flying around, which in turn means your home stays clean. To place the ash drawer back into the stove, proceed in the reverse order.

CAUTION!

Piled up ashes can impair or even block the supply of primary air supply to the stove. Please ensure that the air supply path for the primary air between the ash drawer and the bottom of the ash compartment remains clear.

11. Technical Data

The **Como**, certified in compliance with **DIN-EN 13240 : 2001 + A2 2004 and Art. 15 a B-VG (Austria)**, can only be operated when the fire box is closed; more than one device can be connected to the chimney.
VKF-No.: 18009

The following data applies to the chimney characteristics in accordance with EN 13384-1 / 2

Combustion Values	Wood	Briquettes	
Nominal Thermal Output	7	7	kW
Efficiency	82	81	%
Particulate	36	35	mg/Nm³
CO content at 13% O2	938	838	mg/m³
Waste Gas Mass Flow Rate	7	7	g/s
Waste Gas Outlet Temp.	300	300	°C
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output	11	11	Pa

Depending on the insulation of the building, the nominal thermal output of **7 kW** indicated on **25 bis 95 m²** (subject to change).

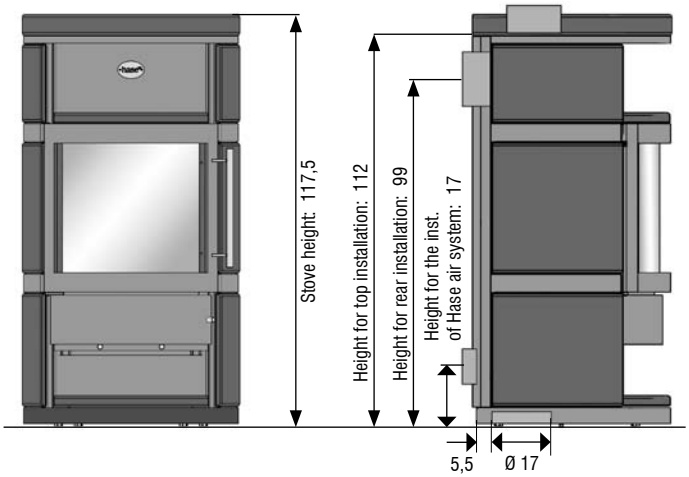
Dimensions:	Height	Width	Depth
Stove	117,5 cm	62 cm	57 cm
Fire box	27,5 cm	36 cm	33 cm

Weight (ceramic / soapstone):	215 / 271 kg
Flue pipe diameter	15 cm
Pipe diameter of Hase ventilation system*	10 cm

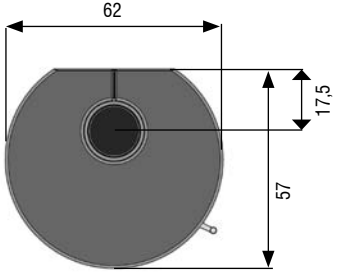
* For separate air supply in low-energy houses and insufficient combustion air supply in the room where the stove is installed.

Front view

Side view


Stove height: 117,5
Height for top installation: 112
Height for rear installation: 99
Height for the inst. of Hase air system: 17
5,5
Ø 17

Top view



Dimensions in cm

GB

Urenlang genieten van uw vuur en daar ook tijd voor hebben, dat wensen wij u met uw kachel toe.

Wij bij Hase

Inhoudstafel Pagina

1. Algemeen 39
   1.1 Definitie van de waarschuwingsinstructies 39
2. Bedieningselementen 40
3. Veiligheidsafstanden 41
4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen 41
5. Eerste ingebruikname 42
6. Aanwakkeren 42
7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit 43
8. Verwarmen met bruinkoolbriketten 43
9. Laten gloeien en opnieuw opstoken 43
10. De aslade leegmaken 44
11. Technische gegevens 45

1. Algemeen

Dit deel is erg belangrijk, want dient als toelichting bij deze technische documentatie. De inhoud van de teksten werd uiterst zorgvuldig uitgewerkt. Ziet u toch nog tekortkomingen of merkt u fouten op? Aarzel dan niet om met ons contact op te nemen.

© Hase-Kaminofenbau GmbH.

1.1 Definitie van de waarschuwingsinstructies

WAARSCHUWING!
Dit symbool dient als waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u deze waarschuwing niet in acht neemt, kunt u zware verwondingen oplopen met zelfs de dood tot gevolg.

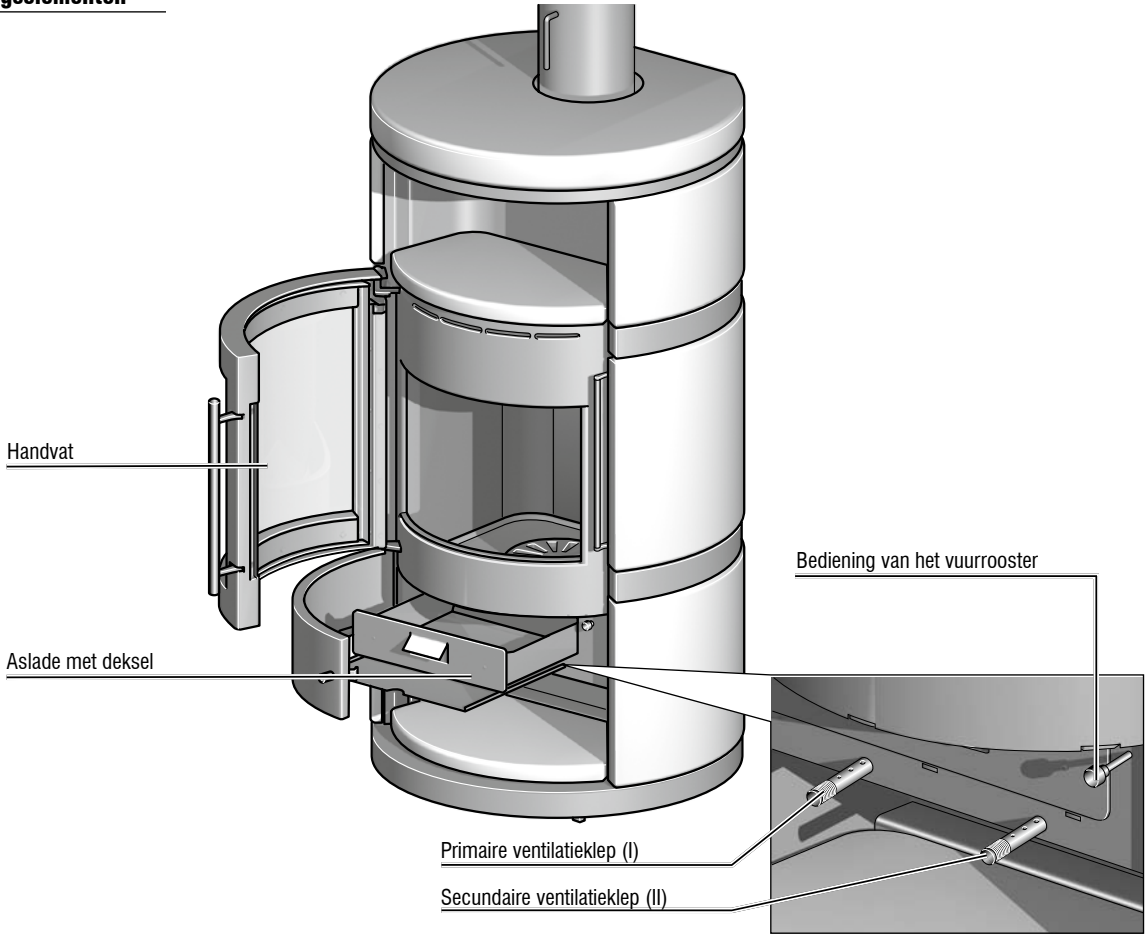
OPGELET!
Dit teken wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u dit niet in acht neemt, kunt u materiële of fysieke schade oplopen.

TIP!
Hier vindt u bijkomende tips voor gebruik en nuttige informatie terug.

MILIEU!
De informatie bij deze aanduiding gaat over hoe de kachel veilig en ecologisch te gebruiken, en over de milieuwetgeving.

NL

2. Bedieningselementen



3. Veiligheidsafstanden

120 cm voor en 50 cm naast de kachel mogen zich in het stralingsbereik van het venster van de verbrandingsruimte geen brandbare of warmtegevoelige materialen bevinden (zoals bijvoorbeeld meubelen, houten of kunststoffen bekledingen, gordijnen, enz.) (fig. 1).

Buiten het stralingsgebied dient achter de kachel een afstand van 8 cm ten opzichte van brandbare materialen in acht te worden genomen (fig. 1).

WAARSCHUWING!
Wanneer de vloerbekleding uit brandbare materialen bestaat (zoals hout, laminaat of tapijt), verplicht de brandreglementering u om een onbrandbare vloerplaat te leggen (uit tegels, veiligheidsglas, leisteen of staal).

De vloerplaat moet vooraan minstens 50 cm en langs de zijkanten minstens 17 cm onder de kachel uitkomen (zie figuur 2).

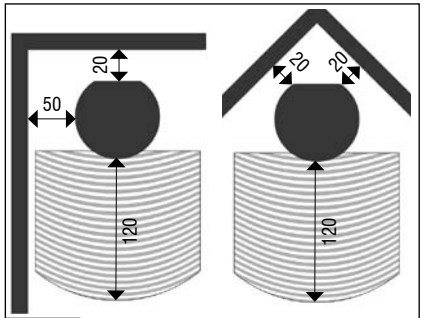


fig. 1

Afmetingen in cm

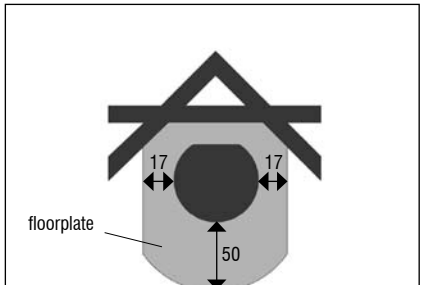


fig. 2

Afmetingen in cm

4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen

De hoeveelheid brandstof die u in de kachel legt, is bepalend voor het verwarmingsvermogen. Vul telkens maximaal 2 kg brandstof aan. Wanneer u deze hoeveelheid overschrijdt, bestaat gevaar voor oververhitting. De kachel kan dan beschadigd raken en er kan brand in ontstaan.

TIP!
Met ongeveer 1,7 kg brandhout met een lengte van max. 30 cm en een verbrandingstijd van ongeveer 45 minuten verkrijgt u een vermogen van ongeveer 7 kW (bij bruinkoolbriketten 3 stuks met totaal ca. 1,7 kg bij ca. 60 min.).

De Como is een kachel voor niet-continu gebruik. Vul daarom telkens maar één laag brandstof bij.

NL

5. Eerste ingebruikname

TIP!
Tijdens het transport tot bij u thuis kan zich condensaatvocht binnenin de kachel verzamelen. In bepaalde omstandigheden kan dit leiden tot het lekken van water uit de kachel of de rookbuizen. Droog in dat geval de vochtige plekken onmiddellijk af.

Het oppervlak van uw kachel wordt vóór het aanbrengen van de lak gezandstraald. Ondanks een zorgvuldige controle kan het niet uitgesloten worden dat wat van de stalen kogeltjes die daarvoor gebruikt worden in de kachel achterblijven.

TIP!
Om een mogelijke beschadiging te voorkomen, verzoeken wij u deze stalen kogeltjes onmiddellijk met een stofzuiger te verwijderen.

Tijdens de eerste ingebruikname van elke kachel komen door de hitteontwikkeling vluchtige bestanddelen vrij, die in de deklagen van de kachel, in de afsluitbanden en in de smeermiddelen zitten. Dit gaat ook gepaard met rook- en geurontwikkeling.

Dit gebeurt wanneer de temperatuur voor het eerst wordt opgedreven en houdt zo'n 4 tot 5 uur aan. Voeg om deze temperatuur te kunnen halen 25% brandstof toe bovenop de in hoofdstuk 7 „Bijvullen/ verwarmen met thermisch vermogen" aanbevolen hoeveelheid.

OPGELET!
Om gezondheidsredenen mag tijdens de eerste ingebruikname niemand onnodig in de ruimtes in kwestie aanwezig zijn. Zorg voor een goede ventilatie en open vensters en buitendeuren. Gebruik indien nodig een ventilator om de lucht sneller te verversen.

Wanneer de maximale temperatuur bij het eerste gebruik nog niet bereikt werd, is het mogelijk dat er zich later nog een zekere geurontwikkeling voordoet.

6. Aanwakkeren

Tijdens het aanwakkeren kunnen hogere emissiewaarden voorkomen. Deze fase moet dan ook zo kort mogelijk gehouden worden.

De in tabel 1 beschreven instellingen van de afsluiters zijn aanbevelingen. Zij werden tijdens tests in overeenstemming met de norm uitgewerkt. U dient op grond van de weersomstandigheden en de trek van uw schoorsteen de afsluiters van uw Como aan de plaatselijke omstandigheden aan te passen.

TIP!
De Como mag enkel worden gebruikt met een gesloten deur. De deur van de stookruimte mag enkel worden geopend om hout bij te vullen.

WAARSCHUWING!
Gebruik voor het aansteken nooit benzine, alcohol of andere brandbare vloeistoffen.

Aanwakkeren	
Procedure	**Stand van de bedieningselementen**
Open de primaire lucht en de secundaire lucht volledig.	Trek de primaire en de secundaire ventilatieklep volledig uit. (fig. 3)
Vuurrooster openen.	Schuif aan vuurrooster naar buiten trekken.
Concentreer de achtergebleven assen en de eventueel onverbrande houtskool in het midden van de verbrandingsruimte.	
Leg 2 of 3 kleine blokken in het midden van de verbrandingsruimte. Leg daar dan de aanmaakblokjes en zo'n halve kilo houtspaanders bovenop. Steek het aanmaakmateriaal aan.	

Tab. 1

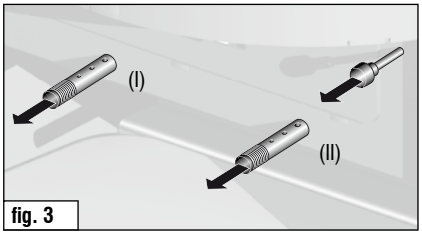


fig. 3

7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit

Het bijvoegen van hout moet gebeuren wanneer de vlammen van de vorige verbranding pas gedoofd zijn.

Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	
Procedure	**Stand van de bedieningselementen**
Primaire lucht en secundaire lucht instellen	Schuif voor primaire lucht (I) sluiten. Zet de schuif van de secundaire lucht (II) op markering 2-3 (fig. 4)
Vuurrooster sluiten	Schuif aan vuurrooster induwen
Twee houtblokken van samen ca. 1,7 kg met de schors naar boven of naar buiten in het achterste deel van de stookruimte leggen. Slechts één laag brandstof bijvullen.	

Tab. 2

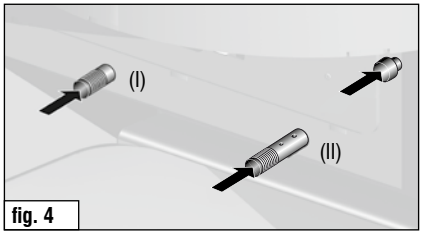


fig. 4

8. Verwarmen met bruinkoolbriketten

Om de kachel aan te steken en de eerste keer bij te vullen gebruikt u hout (zie „Aanwakkeren“). Wanneer hij dan mooi gloeit, legt u er de eerste keer twee of drie bruinkoolbriketten in. Zorg ervoor dat deze midden op het rooster op een vinger afstand van elkaar liggen. Laat ze als volgt verbranden:

Verwarmen met bruinkoolbriketten	
Procedure	**Stand van de bedieningselementen**
De primaire lucht volledig openen De secundaire lucht helemaal toedraaien	Trek de schuif van de primaire lucht (I) helemaal open Zet de schuif van de secundaire lucht (II) op markering 2. (fig. 5)
2 stukken briket op het rooster plaatsen.	
Het vuurrooster openen	Trek de schuif van het vuurrooster open

Tab. 3

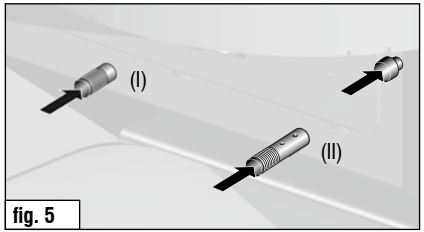


fig. 5

9. Laten gloeien en opnieuw opstoken

Laat de kachel zo staan tot de bruinkooltabletten grotendeels zijn opgebrand. Sluit daarna de schuif van de primaire lucht (I) en het kachelrooster. De secundaire lucht (II) doet u voor 2/3 dicht.

OPGELET!
Sluit de secundaire lucht niet volledig af zolang de kachel nog werkt.

Stook de kachel terug op door de gloeiende as met de schuif van het kachelrooster in gang te zetten. Open de primaire lucht (I) en leg er opnieuw blokken hout op.

NL

10. De aslade leegmaken

Maak de aslade alleen maar leeg wanneer de assen afgekoeld zijn. Tijdens het opnemen van de assen bevindt het deksel zich onder de aslade.

Neem de aslade uit de kachel, samen met het deksel dat zich eronder bevindt Schuif het deksel op de aslade zodat deze afgesloten is. De lichte as kan nu niet opvliegen en uw woning blijft schoon. Het weer inbrengen van de aslade geschiedt in omgekeerde volgorde.

OPGELET!
Wanneer de as zich te hoog ophoopt, dan kan dit de toevoer van primaire lucht bemoeilijken of zelfs blokkeren. Zorg ervoor dat er onder de aslade primaire lucht doorheen kan.

Let erop dat de deksel van de aslade, als u hem op het asvak plaatst met de zijdelingse lussen naar beneden op de bodem van het asvak ligt.

11. Technische gegevens

Kachel **Como**, gecontroleerd volgens **DIN-EN 13240 en Art. 15 a B-VG (Oostenrijk)**, mag enkel worden gebruikt wanneer de stookkamer dicht is, meervoudige aansluiting aan de schoorsteen is mogelijk.
VKF-Nr.: 25257;

Voor de afmetingen van de schoorsteen volgens EN 13384-1 /2 gelden de volgende gegevens:

Combustion Values	**Wood**	**Briquettes**	
Nominal Thermal Output	7	7	kW
Efficiency	82	81	%
Particulate	36	35	mg/Nm³
CO content at 13% O2	938	838	mg/m³
Waste Gas Mass Flow Rate	7	7	g/s
Waste Gas Outlet Temp.	300	300	°C
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output	11	11	Pa

De op het typeplaatje aangegeven nominale verwarmingscapaciteit van **7 KW** is naargelang van de isolatie van het gebouw voldoende voor **25 bis 95 m²** (onder voorbehoud).

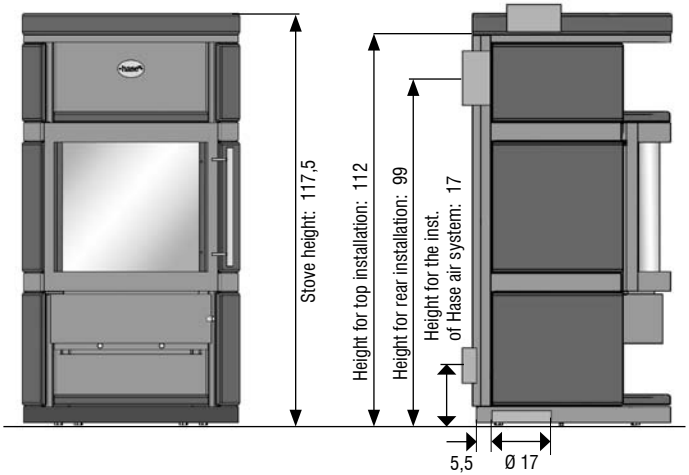
Afmetingen:	**Hoogte**	**Breedte**	**Diepte**
Kachel	117,5 cm	62 cm	57 cm
Stookkamer	27,5 cm	36 cm	33 cm

Gewicht (tegelkachel / speksteen):	215 / 271 kg
Diameter van het rookkanaal:	15 cm
Buisdiameter van het Hase-ventilatiesysteem*	10 cm

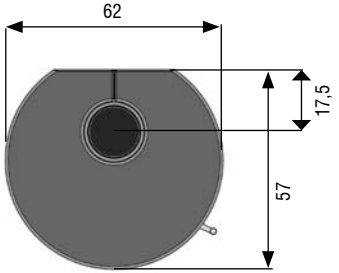
*Voor een afzonderlijke luchttoevoer in passiefhuizen en bij onvoldoende luchttoevoer in de kamer waar de kachel staat.in de kamer waar de kachel staat.

Vooraanzicht

Zijaanzicht


Stove height: 117,5
Height for top installation: 112
Height for rear installation: 99
Height for the inst. of Hase air system: 17
5,5
Ø 17

Bovenaanzicht



Afmetingen in cm

NL

hase.de